

# Geschäftsbericht 2023



**w:f** Wirtschaftsförderung  
Landkreis Stade GmbH

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>VORWORT .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>BESTANDSPFLEGE .....</b>	<b>2</b>
2.1	LOTSENFUNKTION UND KONTAKTVERMITTLUNG.....	2
2.2	FÖRDERMITTELRECHERCHEN .....	2
2.3	SONSTIGE BERATUNGEN UND INFORMATIONSBEREITSTELLUNGEN .....	3
<b>3</b>	<b>FACHKRÄFTE .....</b>	<b>4</b>
3.1	BERATUNGSANGEBOT.....	4
3.2	FACHKRÄFTEBÜRO ELBE-WESER .....	4
3.3	VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE .....	5
<b>4</b>	<b>EXISTENZGRÜNDUNG .....</b>	<b>6</b>
4.1	EINZELBETRIEBLICHE BERATUNG UND FACHKUNDIGE STELLE .....	6
4.2	STADER GRÜNDUNGSNETZWERK.....	6
<b>5</b>	<b>STANDORTMARKETING UND ANSIEDLUNG.....</b>	<b>7</b>
5.1	STANDORTANFRAGEN.....	8
5.2	REAL ESTATE ARENA .....	8
<b>6</b>	<b>PROJEKT- UND NETZWERKARBEIT.....</b>	<b>8</b>
6.1	WASSERSTOFF .....	8
6.2	STANDORTENTWICKLUNGSPROJEKT INDUSTRIESTANDORT STADE.....	8
6.3	LEADER-REGIONEN .....	9
6.4	ZUKUNFTSREGION SÜDERELBE.....	9
<b>7</b>	<b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT .....</b>	<b>9</b>
7.1	WEBSITE.....	9
7.2	NEWSLETTER .....	9
7.3	FACEBOOK .....	9
7.4	PRESSEMELDUNGEN .....	9
7.5	VERANSTALTUNGEN .....	9
7.6	PODCAST .....	10
<b>8</b>	<b>WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG: DATEN UND FAKTEN IN ALLER KÜRZE .....</b>	<b>10</b>
8.1	UNSER NACHHALTIGKEITSANSATZ .....	10
8.2	UNSERE GESELLSCHAFTER .....	10
8.3	UNSERE STRUKTUR IM VERGLEICH .....	10
8.4	UNSERE BILANZ.....	11

## 1 Vorwort

### Erfolgreiche Präsenz auf der REA 2023 | Landkreis Stade im Fokus

Im Namen der Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH (WFG) freuen wir uns, Ihnen den Geschäftsbericht für das Jahr 2023 präsentieren zu dürfen. Das vergangene Jahr war geprägt von herausfordernden globalen Ereignissen, die sowohl wirtschaftliche als auch gesellschaftliche Auswirkungen mit sich brachten. In diesem Kontext hat die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH ihre Mission weiter verfolgt, den regionalen Wirtschaftsstandort zu stärken, nachhaltige Entwicklung zu fördern und innovative Impulse für Unternehmen zu setzen.

Dieser Geschäftsbericht bietet einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten, Erfolge und Entwicklungen, die die Wirtschaftsförderung im vergangenen Geschäftsjahr verzeichnete. Wir möchten Sie einladen, gemeinsam mit uns einen Blick auf die erreichten Meilensteine, die strategischen Initiativen und die wirtschaftlichen Trends zu werfen, die unsere Region geprägt haben.

Wir sind stolz darauf, dass trotz der vielfältigen Herausforderungen, denen wir gegenüberstanden, die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH ihre Rolle als unterstützender Akteur für Wachstum und Innovation in der Region erfolgreich ausgefüllt hat. Der vorliegende Bericht gibt detaillierte Einblicke in die verschiedenen Projekte, Programme und Partnerschaften, die dazu beigetragen haben, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im Landkreis Stade zu stärken.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen unseren Partnern, Unternehmen und Gesellschaftern bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ihre Zusammenarbeit und Ihr Engagement sind essenziell für den nachhaltigen Erfolg unserer regionalen Wirtschaftsförderung. Wir laden Sie herzlich ein, die folgenden Seiten zu durchstöbern und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen einen Blick auf die Höhepunkte des Jahres zu werfen. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team der Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH



Bild: Michael Hensel

## 2 Bestandspflege

Die Bestandspflege der Unternehmen im gesamten Landkreis nimmt eine zentrale Aufgabe der Wirtschaftsförderung ein. Es sind die bestehenden Betriebe vor Ort, die heute bereits Arbeitsplätze sichern. Durch die Bestandspflege wird die Grundlage für die Standortsicherung, eine mögliche Standorterweiterung oder auch für den Austausch zwischen Unternehmen und der öffentlichen Hand gelegt. Daher unterstützt die WFG hiesige Unternehmen bei den vielfältigen Fragen der Unternehmens- und Projektentwicklung.

### 2.1 Lotsenfunktion und Kontaktvermittlung

Die Wirtschaftsförderung bringt Unternehmen mit Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen sowie Netzwerken zusammen, die zur Lösung von Fragestellungen einen konkreten Beitrag leisten können.

Beispiele aus der Praxis:

- Der Geschäftsführer einer Kfz-Werkstatt plant die Einstellung eines Schwerbehinderten. Dadurch entsteht ein zusätzlicher Arbeitsplatz. In diesem Zusammenhang informiert er sich über potenzielle Förderinstrumente. Die WFG recherchiert die Broschüre „Schwerbehinderte im Betrieb“ (Bundesagentur für Arbeit) und teilt dem Inhaber die Kernpunkte mit. Über Förderhöhe und konkrete Maßnahmen informiert das für den LK Stade zuständige Integrationsamt Oldenburg. Die WFG vermittelt entsprechende Hinweise zum Antragsverfahren sowie Kontaktdaten. In Aussicht steht ein Lohnkostenzuschuss von bis zu 40.000 EUR über eine Laufzeit von fünf Jahren.
- Ein Landwirt setzt sich intensiv mit der Investition (1,2 Mio. EUR) in eine Mikro-Molkerei auseinander. Diesbezüglich wird mit dem Melkroboterhersteller Lely aus den Niederlanden kooperiert. Die WFG fungiert als Lotse zur Landwirtschaftskammer Niedersachsen und leitet die Kontaktdaten zielgerichtet an die zuständige Fördermittelexpertin weiter. Zusätzlich wird der Kontakt zum Regionalmanagement der LEADER-Region Kehdingen-Oste hergestellt.
- Begrüßung nach Betriebsübernahme: Die Wirtschaftsförderung nimmt aktiv Kontakt mit einem aus Dresden stammenden Betriebsnachfolger der Kfz-Branche auf (Zeitungsbericht) und begrüßt ihn im LK Stade. Parallel wird über das Angebot des Stader Gründungsnetzwerks informiert und auf die Gründerstartpreisverleihung und die Gründerfrühstücke hingewiesen. Der Unternehmer stimmt der Newsletteraufnahme zu und meldet sich im Bedarfsfall bei der WFG.
- Ein mittelständischer Handwerksbetrieb setzt sich mit der Programmierung einer eigenen Unternehmens-App auseinander. Die WFG recherchiert geeignete Dienstleister und übermittelt drei qualifizierte Anbieter aus der Region. Voraussetzung ist die Zulassung für ein spezielles Förderprogramm.

### 2.2 Fördermittelrecherchen

Land, Bund und EU bieten Unternehmen vielfältige Förderinstrumente. Zusätzlich gibt es Angebote von der KEAN, Landwirtschaftskammer Niedersachsen und dem Amt für regionale Landesentwicklung. Der Förderdschungel ist für Unternehmen eine Herausforderung. Die WFG unterstützt bei der Auswahl, beantwortet konkrete Anfragen, strukturiert diese und recherchiert zielorientiert.

Praxisbeispiele:

- Ein Hotel- und Gastronomiebetrieb plant die Modernisierung der Kühlräume und erkundigt sich nach potenziellen Förderinstrumenten. Die Investitionssumme beläuft sich auf 20.000 EUR. Nach Recherche empfiehlt die WFG das BAFA-Förderprogramm „Förderung von Kälte- und Klimaanlage“ und schickt ein entsprechendes Merkblatt sowie den Link zur Antragstellung.
- Ein Jungunternehmer entwickelt nachhaltige Holzwohnmobile, die es in dieser Form auf dem (Camping-) Markt noch nicht gibt. Um sein innovatives Produkt bekannter zu machen, besucht er mehrere Fachmessen der Reise- und Campingbranche im In- und Ausland. Auf WFG-Empfehlung beantragt der Inhaber Mittel aus dem Messeförderungsprogramm des Landes Niedersachsen über die NBank und wird bei der Erstellung des Verwendungsnachweises unterstützt.
- Ein Bauunternehmen befindet sich im Prozess der Flottenerneuerung bei gleichzeitiger Umstellung auf Hybrid- bzw. Elektroantrieb. Auf Anraten der WFG wird ein Antrag zur Förderung von nicht öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für KMU und Großunternehmen gestellt.
- Eine Käserei plant den Neubau einer Produktionsstätte mit Lagerraum im Landkreis. Der Investitionsbedarf beläuft sich auf einen mittleren sechsstelligen Betrag. WFG gibt Tipps zu Fördermitteln (KfW-Darlehen, ZILE-Richtlinie) und stellt den Kontakt zum ArL her. Eine Voranfrage (ZILE-Förderung) endet mit einem positiven Ergebnis.

### 2.3 Sonstige Beratungen und Informationsbereitstellungen

Die Wirtschaftsförderung ist Ansprechpartner für Unternehmen aller Größen und Branchen, mit Fokus auf die kleinen und mittleren Unternehmen, Kleinstbetriebe und Soloselbständige. Zudem unterstützen wir bei Bedarf Kommunen in ihren Aufgaben. Die Anfragen und Themen sind vielfältig und reichen von Fachkräftemangel, Mitarbeiterqualifizierung, Förderprojekten bis zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Digitalisierung.

Praxisbeispiele:

- Die Inhaberin eines Wäschefachgeschäfts mit Schwerpunkt Miederwaren, Dessous sowie Tag- und Nachtwäsche bittet um Unterstützung bei der Erstellung eines qualifizierten Arbeitszeugnisses. Eine Auszubildende steht kurz vor der Abschlussprüfung. Die WFG informiert über adäquate Formulierungsvorschläge (Leistungsdarstellung) und gibt ebenfalls Tipps zur Verbesserung des Entwurfs.
- Der Inhaber eines Gartenbaubetriebs sucht nach einer praktischen Vorlage eines Stundenzettels. Grund: Das Mitarbeiterhandling im Umgang mit der alten Vorlage bei Auswärtstätigkeiten ist mangelhaft. WFG recherchiert einige Muster Stundenzettel und übermittelt die Vorlagen an den Betrieb. Parallel werden Übernahmetipps für die anstehende Betriebsübernahme sowie die Kontaktdaten des IHK-Nachfolgemoderators zur Verfügung gestellt.
- Die Tochter eines verstorbenen Bodenlegers benötigt koordinierende Unterstützung bei der Entscheidungsfindung, ob eine Fortführung des Betriebs oder eine Neugründung die sinnvollere Option darstellt. Die WFG benennt als fachmännische Ansprechpartner den Steuerberater

sowie gemäß Kammerzugehörigkeit den Rechtsberater der Handwerkskammer. Die Kontaktdaten werden recherchiert und übermittelt. Zusätzlich wird Informationsmaterial (Fortführungsoptionen) bereitgestellt.

- Ein gelernter Fluggerätemechaniker plant strategisch den Dachdeckerbetrieb seines Onkels zu übernehmen. Aus diesem Grund hat er sich zur Meisterschule in St. Andreasberg angemeldet. Die WFG erläutert finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten durch das Aufstiegs-BAföG, stellt erste Unterlagen zur Verfügung und vermittelt den direkten Kontakt zur Ansprechpartnerin der Handwerkskammer BS-LG-STD. Die Expertin aus dem Bildungsmarketing unterstützt bei der Antragstellung.

### 3 Fachkräfte

Die Wirtschaftsförderung bearbeitet das Arbeitsfeld Fachkräfte dynamisch und unterstützt die Unternehmen der Region bedarfsorientiert und situationsabhängig. Über verschiedene Maßnahmen tritt die Gesellschaft an regionale Unternehmen heran, um das eigene Beratungs- und Dienstleistungsangebot sowie weitere Netzwerk- und Projektaktivitäten zu bewerben.

#### 3.1 Beratungsangebot

Die Anfragen der Wirtschaft sind sehr vielfältig und individuell, sodass auf verschiedenste Unterstützungsmöglichkeiten verwiesen wird. Darüber hinaus wird proaktiv an Arbeitskreisen und Netzwerken der Region teilgenommen, um gemeinschaftlich Herausforderungen anzugehen und zu meistern.

#### 3.2 Fachkräftebüro Elbe-Weser

Im Arbeitsfeld „Fachkräfte“ übernimmt die Wirtschaftsförderung seit Jahren eine koordinierende Rolle. Dies betrifft sowohl die regionale als auch die überregionale Ebene. Insbesondere das in 2021 eingerichtete Fachkräftebüro zur Koordination des Regionalen Fachkräftebündnis Elbe-Weser trägt einen erheblichen Anteil zur Fachkräftesicherung in der Elbe-Weser-Region bei. In diesem Zusammenhang werden auch (potentielle) Projektträger im Landkreis Stade begleitet, unterstützt sowie bei Fachkräfteprojekten im Entwicklungsprozess beraten.



Zusätzlich geht das Fachkräftebüro proaktiv auf regionale Institutionen (u. a. Bildungsträger, Kammern, Verbände) zu, um gemeinsam Projekte für vom Fach- bzw. Arbeitskräftemangel stark betroffene Berufsbilder/Branchen zu initiieren. Zur weiteren Bekanntmachung des Fachkräftebündnisses Elbe-Weser leistet das Fachkräftebüro zudem im großen Umfang Netzwerkarbeit, in dem es u. a. die Arbeit des Bündnisses sowie die Fördermöglichkeiten bei Gremien, Arbeitskreisen und Sitzungen vorstellt. Die in 2023 erstellte Webseite [www.fkbew.de](http://www.fkbew.de) bietet potentiellen Projektträgern sowie Interessierten außerdem umfangreiche Informationen zum Regionalen Fachkräftebündnis Elbe-Weser, zu ihren durchgeführten Projekten sowie zu Veranstaltungen.



### 3.3 Veranstaltungen und Projekte

Im April 2023 fand die erste Fachkräftekonferenz Elbe-Weser in Hammah statt. Geladen wurden die regionalen Institutionen, die als Projektträger zur Fachkräftesicherung beitragen könnten. Neben der Vorstellung des Bündnisses, der Förderrichtlinie wurde die aktuelle wie zukünftige Situation der regionalen Fachkräftengpässe sowie dazu passende Lösungsansätze vorgestellt. Zudem haben sich aktuelle Projektträger mit ihren Projekten an Messeständen vorgestellt. Auch der Austausch zwischen dem Bündnis, den Projektträgern sowie allen Anwesenden wurde als sehr wichtig angesehen. Auf Grund der sehr guten Resonanz wird die Fachkräftekonferenz 2024 erneut durchgeführt.

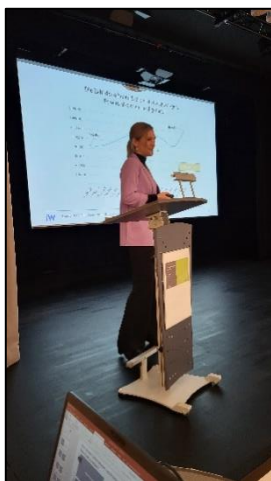


Abbildung 1: Fachkräftekonferenz 2023

Im Rahmen des Projektes „besserhier – Leben und Arbeiten in der südlichen Metropolregion Hamburg“ der Süderelbe AG wurden verschiedene Maßnahmen im Landkreis Stade durchgeführt, um Betriebe für die überregionale Fachkräftegewinnung zu sensibilisieren. Neben der Unterstützung bei der

Gewinnung interessierter Unternehmen sind in Zusammenarbeit mit dem Projektteam interessante Beiträge für den besserhier-Blog (<https://besserhier.de/>) entstanden.

Die Initiative „IT macht Schule Landkreis Stade“ (<https://www.it-macht.schule/>) verfügt über einen großen Mehrwert für die regionale Wirtschaft bei der Sicherstellung von IT-Betriebspraktika. Mittlerweile überführen die Unternehmen eigenständig die geschaffene Struktur aus IT-Praktikum und Lernplattform in die betriebsinternen Praktikumsprozesse. Eine Ausweitung der Lernplattform auf weitere MINT-Berufsfelder wurde erprobt und wird weiter in Kooperation mit dem Bildungsbüro Landkreis Stade verfolgt.

## 4 Existenzgründung

Für die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises ist eine aktive Gründerszene enorm wichtig. Nur so kann sich der Strukturwandel vollziehen. Gleichzeitig kann eine lebendige Gründerszene Entwicklungsmöglichkeiten für Gleichgesinnte aufzeigen und die Innovationskraft der regionalen Wirtschaft stärken. Genau hier setzt die Arbeit der Wirtschaftsförderung an.

### 4.1 Einzelbetriebliche Beratung und Fachkundige Stelle

Das Beratungsangebot umfasst je nach Bedarf unterschiedliche Stufen. Erste Informationen werden schriftlich per E-Mail oder in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung gestellt. Hierbei geht es darum, den Gründungsinteressierten aufzuzeigen, welche Bestandteile ein erfolgreiches Gründungskonzept beinhalten sollte. Darüber hinaus werden vorliegende Businesspläne analysiert, besprochen und mit Verbesserungshinweisen versehen. In der Praxis kommt es selten vor, dass Gründungsinteressierte ein in Gänze fertiges und ausgereiftes Konzept vorlegen. Hier setzt die WFG an, um als Ideen- und Feedbackgeber mit den Gründungsinteressierten das jeweilige Konzept zu durchleuchten und bewusst kritische Fragen zu stellen. Tipps zur systematischen Vorbereitung von Bankgesprächen (Auftritt, Vorlage & Vorbereitung notwendiger Unterlagen) kommen hinzu.

Das MikroSTARTer-Darlehen ist ein Förderprogramm des Landes Niedersachsen, das seit 2022 in veränderter Höhe von mindestens 5 TEUR und maximal 40 TEUR über die NBank vergeben wird. Dieses Kleinstdarlehen eignet sich, um Finanzierungslücken von Gründungen und Jungunternehmen in den ersten fünf Jahren zu schließen. Der Vorteil: Es sind keine Sicherheiten zu stellen. Der MikroSTARTer ist häufig das einzige Mittel zur Finanzierung von Existenzgründungsvorhaben. Der Markt stellt in diesem Segment kaum Finanzierungsmittel bereit. Die WFG ist fachkundige Stelle und gibt in dieser Position eine Einschätzung hinsichtlich der Umsetzbarkeit von Geschäftsideen ab. Im Vorfeld agiert die WFG als Ansprechpartner und vermittelt den Kontakt zur NBank.

### 4.2 Stader Gründungsnetzwerk

Als wesentlicher Bestandteil des Gründerökosystems im Landkreis Stade agiert das Stader Gründungsnetzwerk. Die WFG übernimmt hierbei die koordinierende Rolle und agiert in der Funktion einer Geschäftsstelle. Regelmäßig werden Gründerfrühstücke initiiert und durchgeführt. Im Geschäftsjahr wurden bei drei Gründerfrühstücken rund 70 Interessierte sowie Jungunternehmen erreicht.

Als Highlight von 2023 stand das Gründungsforum im Fokus, begleitet von der Verleihung des Stader Gründerpreises. Dies ist die führende Gründerveranstaltung im Landkreis Stade, bei der neben dem Hauptpreis GRÜNDERSTAR auch Unternehmen in den Kategorien „Tradition trifft Kreativität“ und „Nachfolge und Resilienz“ ausgezeichnet wurden. Kevin Schmidt von Holzbauweise – The Caravan



Factory aus Bargstedt wurde als „Gründerstar 2023“ ausgezeichnet. Sein innovatives Konzept umfasst ökologische Campingfahrzeuge, wie kleine Holzwohnmwagen. Dieser zeichnet sich durch geringes Gewicht, ökologische Materialien und Multifunktionalität aus. Schmidt erhält den Hauptpreis von 1.000 € für seine positive Geschäftsentwicklung.

In der Kategorie „Tradition trifft Kreativität“ erhielten Merle und Matthias Pape mit dem Hotel Gut Schönsworth aus Freiburg den Sonderpreis (500 €). Nach dem Erwerb des denkmalgeschützten Gutshofs modernisierte das Ehepaar Pape das Anwesen während der Coronapandemie. Das Gutshof-Anwesen bietet nun Raum für Feiern, Events, Hotel und Gastronomie. Julian Roß erhielt den Sonderpreis in der Kategorie „Nachfolge und Resilienz“ für die Übernahme der Rancke Fahrzeugbau GmbH aus Stade. Der Handwerksbetrieb, spezialisiert auf Tieflader- und Spezialfahrzeugbau, reagierte erfolgreich auf einen Auftragsrückgang durch den Krieg in der Ukraine. Die Erweiterung des Leistungsangebots um eine Servicepartnerschaft mit Palfinger trug zum Erfolg bei. Das 19. Gründungsforum fand im Studio 21 in Buxtehude statt. Landrat Kai Seefried begrüßte die Teilnehmenden zusammen mit Björn Vasel (Tageblatt) und leitete die Preisverleihung. Positive Stimmung prägte die Veranstaltung, die nach dem offiziellen Teil zu zahlreichen Netzwerkgesprächen führte. Insbesondere die drei Preisträger:innen profitieren langfristig von der medialen Aufbereitung der Gründerpreisverleihung.



Abbildung 2: GRÜNDERSTAR-Gewinner 2023

## 5 Standortmarketing und Ansiedlung

In den letzten Jahren hat sich das Ansiedlungsgeschäft und die damit verbundenen Anforderungen an die Wirtschaftsförderung stark gewandelt. Der Fokus liegt auf kurzen Wegen für Produktion und Dienstleistungen, wodurch überregionale Ansiedlungen heute eher themen- als flächenorientiert sind. Beispiele hierfür sind die chemische Industrie und der Flugzeugbau in regionaler Hinsicht. Abseits von

Großindustriensiedlungen bleiben Faktoren wie Verkehrsinfrastruktur, Gewerbeflächenentwicklung, Bildungsangebote sowie Wohn- und Freizeitwert weiterhin relevant. Besonders die gute Anbindung zur regionalen und überregionalen Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Stade wird durch den Bau der A26 und A20 kontinuierlich verbessert. In Zukunft wird der Landkreis Stade seine Standortfaktoren im Vergleich zu anderen Regionen weiter stärken (Anleger für verflüssigte Gase (AVG), Reaktivierung Moorexpressstrecke). Gleichzeitig passen Städte, Gemeinden, Kreis und Regionalplanung ihr Gewerbeflächenangebot an die Bedürfnisse der Wirtschaft an, um Unternehmen An- und Umsiedlungsmöglichkeiten zu bieten. Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung.

## 5.1 Standortanfragen

Die WFG ergänzt das Angebot der kommunalen Wirtschaftsförderer und ist oft der erste Ansprechpartner für Unternehmen und Projektentwickler außerhalb des Landkreises Stade. Mitunter melden sich Mitarbeitende des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums (Referat Ansiedlung), die passende Standortanfragen für den Landkreis weiterleiten. Die WFG leitet nach Prüfung die Anfragen entweder an die Wirtschaftsförderer der Hansestädte Buxtehude und Stade oder direkt an die betreffende(n) Kommune(n) weiter. Bei Bedarf werden auch spezialisierte Immobilienmakler für Gewerbeimmobilien einbezogen. Im Geschäftsjahr 2023 gingen bei der WFG 11 Standortanfragen (Vorjahr 16) ein. Zur Bewertung der Anfragen nutzt die WFG sowohl das Standortinformationssystem KomSIS als auch das für die Metropolregion Hamburg wichtige Gewerbeflächeninformationssystem GEFIS. Die Bedeutung von GEFIS wird vsl. zunehmen, weshalb die WFG aktiv ihre Gebietskörperschaften dazu ermutigt und unterstützt hat, Gewerbeflächeninformationen in GEFIS einzustellen, zu pflegen und zu aktualisieren.

## 5.2 REAL ESTATE ARENA

Die Wirtschaftsförderung präsentierte den Landkreis Stade (Standortmarketing) auf der REAL ESTATE ARENA in Hannover. Der 12 m<sup>2</sup> Stand zog Projektentwickler, Architekten und Fachbesucher an, die Interesse an Geschäftsmöglichkeiten im Landkreis Stade zeigten. Einige informierten sich zudem über die Standortfaktoren des Landkreises. Unter dem Motto „Nord Connect“ erfolgte ein gemeinsamer Auftritt mit den Landkreisen Harburg, Lüneburg und der Wirtschaftsförderung Deltaland.

# 6 Projekt- und Netzwerkarbeit

Die WFG ist in über 30 Netzwerken aktiv und engagiert sich in der Projektarbeit für die Region.

## 6.1 Wasserstoff

Die Wirtschaftsförderung ist ein (Netzwerk-) Akteur im Bereich der Wasserstoffwirtschaft – ein zukunftssträchtiges Thema mit wirtschaftlicher Perspektive für die gesamte Elbe-Weser-Region und damit auch für den Landkreis Stade. Hierbei unterstützt die WFG als Wasserstoffbeauftragter für den Landkreis das Wasserstoffnetzwerk H2.N.O.N, die Planung des Wasserstoffkompetenzzentrums ITZ Nord (Schwerpunkt Luftfahrt) am Standort Stade sowie die Einrichtung des Innovations- und Wissenschaftsparks für Wasserstoff und Erneuerbare Energien (IWP) der MRH (Projektstelle).

## 6.2 Standortentwicklungsprojekt Industriestandort Stade

Unter federführender Mitwirkung der WFG wurde das vom Land Niedersachsen und dem Landkreis Stade geförderte Projekt „Zukunftsperspektive u. Standortentwicklung Chemie- und Industriestandort Stade“ initiiert und bewilligt. Der offizielle Projektstart erfolgt zum 1.1.2024.

### 6.3 LEADER-Regionen

In unterschiedlichen Funktionen unterstützt die Wirtschaftsförderung alle drei LEADER-Regionen im Landkreis. Dazu gehört die LEADER-Region Kehdingen-Oste, die LEADER-Region Altes Land & Geestrand genauso wie die LEADER-Region Moorexpress-Stader Geest.

### 6.4 Zukunftsregion Süderelbe

Die WFG wirkt aktiv bei der Entwicklung und Umsetzung von Leitprojekten (Süderelbe.efficient) unter Einbeziehung der regionalen Akteure mit. Fokusthema ist die Stärkung der regionalen Innovationsfähigkeit in der Zukunftsregion Süderelbe, bestehend aus den Landkreisen Harburg, Lüneburg und Stade.

## 7 Öffentlichkeitsarbeit

### 7.1 Website

Unsere Website [www.wf-stade.de](http://www.wf-stade.de) ist einer von mehreren Kommunikationskanälen. Die Homepage informiert über den Wirtschaftsstandort Landkreis Stade und über die für Unternehmen und Gründungswillige interessanten Angebote der Region. Darüber hinaus wird das Dienstleistungsangebot der Wirtschaftsförderung vorgestellt. Insgesamt 19.200 Seitenaufrufe stehen in der Jahresstatistik, der Monatswert beträgt im Durchschnitt 1.600.

### 7.2 Newsletter

Seit 2016 bietet die Wirtschaftsförderung einen monatlichen Newsletter für Unternehmen, Verwaltung, Politik, Hochschulen, Kreditinstitute und Interessierte an. Er informiert über aktuelle Themen wie z.B. Förderprogramme, Gesetzesänderungen, Personal, Fachkräftesicherung, Unternehmensnachfolge und Digitalisierung. Zudem werden regelmäßig eigene Veranstaltungen sowie von Netzwerkpartnern empfohlen. Der E-Mailverteiler wird kontinuierlich aktualisiert.

### 7.3 Facebook

Seit 2017 ist die WFG auf Facebook aktiv und hat bis Ende Dezember 2023 575 Abonnenten erreicht. Wir teilen Beiträge zu aktuellen Wirtschaftsthemen wie Förderinstrumente, dem Fachkräftemarketingprojekt „besserhier“ sowie aktuelle Veranstaltungshinweise. Zusätzlich präsentieren wir Bewerber:innen der Gründerstarpreisverleihung auf unserem Facebook-Kanal und bieten ihnen eine breite Werbepattform. Die Gründerstarkampagne erzielte durch 30 Vorstellungsposts eine Reichweite von 58.000. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 49 Beiträge veröffentlicht oder geteilt.

### 7.4 Pressemeldungen

Im Geschäftsjahr informierte die Wirtschaftsförderung durch sieben Pressemeldungen und Veröffentlichungen über Förderprogramme, regionale Themen und eigene Angebote. Veranstaltungsankündigungen sowie Berichte über die Wirtschaftsförderung erschienen zudem im Wirtschaftsmagazin Business & People. Weitere Einzelheiten finden Sie im Presseecho 2023.

### 7.5 Veranstaltungen

Im Geschäftsjahr organisierte die Wirtschaftsförderung Veranstaltungen zu verschiedenen Themen in Zusammenarbeit mit Partnern wie dem Transferzentrum Elbe-Weser (Digitalisierung), der

Klimawerkstatt LK Stade, der PFH Göttingen (Hansecampus Stade), der Süderelbe AG (Projekt besser hier), der IHK Stade, dem Arbeitgeberverband, den Hansestädten Stade & Buxtehude, verschiedenen Kommunen und dem Stader Wirtschaftsforum. Die Wirtschaftsförderung war zudem aktiv am Gründungsforum (Präsenzveranstaltung Studio21) sowie an drei Gründerfrühstücken des Stader Gründungsnetzwerks beteiligt und übernahm dabei die federführende Rolle.

## 7.6 Podcast

Der dritte WFG-Podcast wurde im Rahmen des Stader Wirtschaftsforums produziert. In Folge 107 des B&P BusinessTalk Podcasts mit dem Titel „Hey Alex(a), wie viel Brote backen wir morgen?“ werden interessante Einblicke und Anwendungsfälle für den Einsatz von KI im Bäckerhandwerk präsentiert.

## 8 Wirtschaftsförderung: Daten und Fakten in aller Kürze

### 8.1 Unser Nachhaltigkeitsansatz

Die Wirtschaftsförderung handelt nachhaltig, indem Dienstreisen bevorzugt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrgemeinschaften durchgeführt werden und Termine innerhalb Stades überwiegend zu Fuß erledigt werden. Das Team nutzt regelmäßig Fahrräder zur Arbeit und ein E-Auto als Dienstfahrzeug. LED-Stehlampen sowie Öko-Papier werden verwendet. Die Bürotemperatur wird entsprechend den Vorgaben reguliert und außerhalb der üblichen Arbeitszeiten abgesenkt.

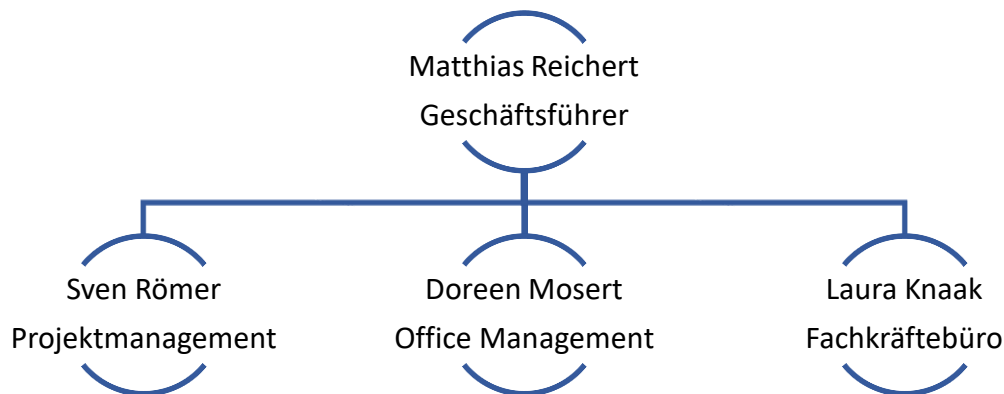
### 8.2 Unsere Gesellschafter

Die Wirtschaftsförderung wird von 15 Gesellschaftern getragen.

Gesellschafter	Anteil	Gesellschafter	Anteil
Landkreis Stade	50 %	Gemeinde Jork	3 %
Kreissparkasse Stade	8 %	Samtgemeinde Fredenbeck	3 %
Sparkasse Stade-Altes Land	5 %	Samtgemeinde Horneburg	3 %
Hansestadt Buxtehude	5 %	Samtgemeinde Apensen	2 %
Hansestadt Stade	5 %	Samtgemeinde Lühe	2 %
Samtgemeinde Harsefeld	4 %	Samtgemeinde Nordkehdingen	2 %
Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten	4 %	Volksbank Stade-Cuxhaven eG	1 %
Gemeinde Drochtersen	3 %		

### 8.3 Unsere Struktur im Vergleich

Zum Jahresende 2023 beschäftigt die WFG drei Mitarbeitende in Vollzeit sowie eine Mitarbeitende in Teilzeit bei einem Jahresbudget von 297.000 EUR. Hinzu kommen Projektmittel von 164.000 EUR.



Zum Vergleich: Laut Befragung der Unternehmensberatung ExperConsult im Jahr 2016

- ist der überwiegende Teil der Wirtschaftsförderungen auf Kreisebene privatrechtlich organisiert,
- beschäftigen Kreiswirtschaftsförderungen im Durchschnitt 8,3 Mitarbeiter,
- beschäftigen privatrechtlich organisierten Kreiswirtschaftsförderungen im Durchschnitt 12 Mitarbeiter,
- beschäftigen Kreiswirtschaftsförderungen in Kreisen mit 100.001 bis 250.000 Einwohnern im Durchschnitt 5,2 Mitarbeiter,
- beträgt der durchschnittliche Jahresetat einer Kreiswirtschaftsförderung 655.000 €,
- beträgt der durchschnittliche Jahresetat der privatrechtlich organisierten Kreiswirtschaftsförderungen im Durchschnitt 589.381 € und
- beträgt der durchschnittliche Jahresetat einer Kreiswirtschaftsförderung in Kreisen mit 100.001 bis 250.000 Einwohnern 663.952 €.

#### 8.4 Unsere Bilanz

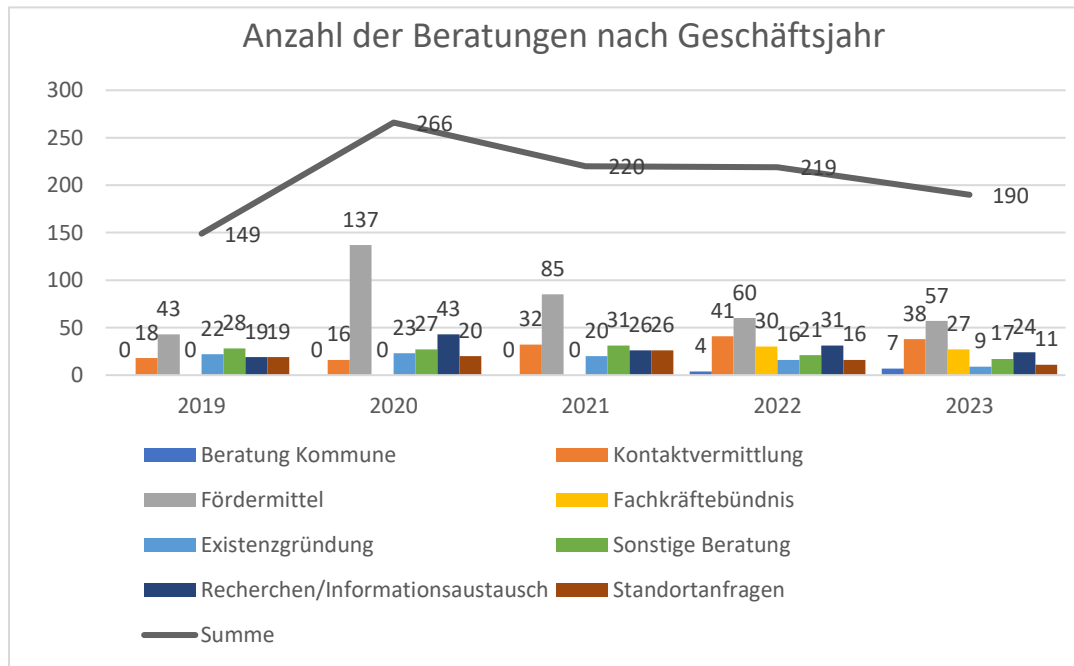


Bild: Bodo Cordes

- Beratungen allgemein

## Geschäftsbericht 2023

Im Jahr 2023 bearbeitete die Wirtschaftsförderung im gesamten Landkreis 190 Beratungsanfragen, die neben Fördermittelanfragen auch zahlreiche Kontaktvermittlungen enthielten und wichtige Hilfestellungen boten. Die Beratungsanfragen erstreckten sich über folgende Themengebiete:



Grafik: Eigene Darstellung<sup>1</sup>

### Feedback

Abschließend möchten wir einige Google-Rezensionen und Rückmeldungen teilen, die uns motivieren und anspornen, die regionale Wirtschaft im Landkreis Stade weiterhin mit Elan zu unterstützen sowie neue Projekte zu initiieren und zu begleiten.

- Selbst als erfahrener Wirtschaftsjournalist bin ich immer wieder darüber erstaunt, was für spannende Unternehmen wir in unserer Region haben. Und zum Glück gibt es Institutionen wie die Wirtschaftsförderung im Landkreis Stade, die diese Storys aufspüren und uns mit den jeweiligen Protagonisten in Verbindung bringen.
- Gründerstarpreisverleihung 2023: Vielen Dank für die Möglichkeit der Teilnahme, dadurch und durch das Social Media wurden wir wieder ein Stück bekannter, welches uns weiter nach vorne bringt.
- Vielen herzlichen Dank! Ich höre gleich mal rein. Es ist toll und sehr unterstützend, dass Sie immer wieder mit guten Ideen dazu kommen. Danke!!!
- IT-macht-Schule: Ein zukunftsorientiertes Projekt, um IT-Nachwuchs im Landkreis Stade zu entwickeln! Die Lernplattform ist eine große Hilfe, um Betreuungskräfte im Unternehmen zu entlasten. Die Praxis kommt trotzdem nicht zu kurz. Wir sind gerne wieder dabei.
- Bleiben Sie beide bitte so ideenreich, offen und engagiert.

<sup>1</sup> Neuausrichtung der Erfassungssystematik in 2022. Nicht vorhandene Werte mit „0“ gekennzeichnet.